

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0432-CPR-00107-02

Version 05

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

Paniktürverschlüsse Winkhaus

Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen gemäß der Zusammenstellung und Klassifikation in den Anlagen 2 und 3, sowie den wesentlichen Eigenschaften in Anlage 4

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Str. 6
98617 Meiningen-Dreißigacker
Deutschland

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

DO 9.19

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 1125:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 17.02.2015 ausgestellt und bleibt bis zum 05.02.2025 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 13.07.2021



Im Auftrag

Jessica Weigert (M.Sc.)

stellv. Leiterin der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen.

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00107-02 vom 05.02.2020,
Version 04.



Paniktürverschlüsse Winkhaus**Herstellwerke**

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG Berkeser Str. 6 D-98617 Meiningen-Dreißigacker DO 9.19
Stangenbeschlag	FSB Franz Schneider Brakel GmbH Nieheimer Straße 38 D-33034 Brakel DO 30.09 ----- ECO Schulte GmbH & Co. KG Iserlohner Landstraße 117 D-58706 Menden DO 30.03
Sonderschließbleche	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0 ----- GEZE GmbH Reinhold-Vöster-Str. 21-29 D-71229 Leonberg DO 22.1 ----- dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 D-58256 Ennepetal DO 2.1

Paniktürverschlüsse STV – AP und STV – BM

Schlösser/Verschluss

Nr.	Artikel Nr.	Vs-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Kmb
1	STV-AP ^{a)}	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 – 24mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1 - 3
2	STV-BM ^{a)b)c)}	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 - 24mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1 - 3
3	STV-ESS AP ^{a)}	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 - 24mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1 - 3
4	STV-ESS-BM ^{a)b)c)}	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	16 - 24mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1 - 3

Maximale Türflügelhöhe: 2500 mm

Maximale Türflügelbreite: 1500 mm

Alle Schlösser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle oder alternativ Falle mit 9° Fallenschräge. Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion der Schlösser nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Die Verschlüsse dürfen mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.

- a) Alle Schließzylinder mit Eignungsnachweis gemäß der FZG-Prüfrichtlinie der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. dürfen ohne weiteren Nachweis verwendet werden. Mechatronische Zylinder nur gemäß Angabe des Verschluss-Herstellers.
- b) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.
- c) Eine Notstromversorgung muss gewährleisten, dass der Riegel auch bei einem Ausfall der Primärenergie die Endstellung erreicht.

Stangengriff (Kmb.)

Nr.	Typ Nr.	Kodierung	Entfernung	Grifflänge	Griffrohr
1	FSB 7980, 45°	DO 30.09	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1150 mm	Edelstahl, Aluminium
2	ECO EPN 900 III, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl
3	ECO EPN 900 IV, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl, Zink Druckguss

Außenbeschläge

Hersteller	Kodierung
FSB	DO 20.3
ECO	DO 30.03

Paniktürverschlüsse STV – AP3

Schlösser/Verschluss

Nr.	Artikel Nr.	Vs-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Kmb
1	STV-AP3 (1) ^{a)b)c)}	B	I	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1 - 3
2	STV-AP3 (2) ^{a)b)c)}	A	I, III, IV	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A A	1 - 3
3	STV-AP3 TE	C	I	35 - 100 mm	-	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A C	1 - 3

Maximale Türflügelhöhe: 3000 mm

Maximale Türflügelbreite: 1600 mm

Alle Schlösser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle.

- a) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.
- b) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion der Schlösser nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet
- c) Alle Schließzylinder mit Eignungsnachweis gemäß der FZG-Prüfrichtlinie der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. dürfen ohne weiteren Nachweis verwendet werden. Mechatronische Zylinder nur gemäß Angabe des Verschluss-Herstellers.

Stangengriff

Nr.	Typ Nr.	Kodierung	Entfernung	Grifflänge	Griffrohr
1	FSB 7980, 45°	DO 30.09	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1150 mm	Edelstahl, Aluminium
2	EPN 900 III, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl
3	ECO EPN 900 IV, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl, Zink Druckguss

Paniktürverschlüsse STV – AP4

Schlösser/Verschluss

Nr.	Artikel Nr.	Vs-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Kmb
1	STV-AP4 (1) ^{a)b)c)}	B	I, III, IV	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1 - 3
2	STV-AP4 (2) ^{a)b)c)}	A	I, III, IV	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A A	1 - 3
3	STV-AP4 TE	C	I	35 - 100 mm	-	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A C	1 - 3

Maximale Türflügelhöhe: 3000 mm

Maximale Türflügelbreite: 1600 mm

Alle Schlösser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle.

Alle Schlösser alternativ mit Falle 9° Schräge.

- a) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.
- b) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion der Schlösser nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet
- c) Alle Schließzylinder mit Eignungsnachweis gemäß der FZG-Prüfrichtlinie der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. dürfen ohne weiteren Nachweis verwendet werden. Mechatronische Zylinder nur gemäß Angabe des Verschluss-Herstellers.

Stangengriff

Nr.	Typ Nr.	Kodierung	Entfernung	Grifflänge	Griffrohr
1	FSB 7980, 45°	DO 30.09	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1150 mm	Edelstahl, Aluminium
2	EPN 900 III, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl
3	ECO EPN 900 IV, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl, Zink Druckguss

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Allgemeine Informationen

- VS-Typ A: Verschluss für 1-flügelige Türen, 2-flügelige Türen: Gang- oder Standflügel
- VS-Typ B: Verschluss nur für 1-flügelige Türen
- VS-Typ C: Verschluss für 2-flügelige Türen: nur Standflügel
- Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion. Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden. Wechselfunktion E.
- Funktion III: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Widerverriegelung zu öffnen. Durchgangsfunktion D.
- Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen mittels des Beschlags nicht zu öffnen. Umschaltfunktion B.
- Kmb: Gibt an mit welchen Stangengriffen die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen.

Alternative Ausstattung

1. Außenbeschläge

Außenbeschläge gemäß DIN 18273 mit gültigem Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden.

2. Sonderschließbleche/Türöffner

Alternativ zu den Standardschließblechen dürfen die Verschlüsse, außer Typ T-AP 179 AV3 OR, auch mit Sonderschließblechen und elektrischen Arbeitsstromtüröffnern der Serien

GEZE: FT 200, FT 201, FT 500, FT 501,R 7000, R 7001 und A 7000

effeff / ASSA ABLOY: 142, 131, 111, 19, 116, 118, 119 und 611

dormakaba: Fire 447 und Smoke 117

ausgestattet werden.

Bei Verwendung der Türöffner effeff / ASSA ABLOY 19, 116, 118, 119, 611 und GEZE A 7000 ist in dem jeweiligen Klassifikationsschema an der 4. Stelle (Nachweis der Eignung für Feuerschutzabschlüsse) eine 0 (Null: = nicht geeignet) einzutragen.

Beispiel:

3	7	6	0	1	3	2	1	A	A
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Türöffner mit Tagesfreigabefunktion und / oder Ruhestromausführung sind nicht erlaubt.

3. Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung der Notausgangsverschlüsse mit dem GFS-Türwächter, EN 179 Einhandausführung, bestehen keine Bedenken.

Hersteller: Gfs Gesellschaft für Sicherungstechnik mbH
Tempowerkring 15
21079 Hamburg

Gegen die Verwendung der nachfolgend aufgeführten Überwachungskontakte bestehen keine Bedenken.

Hersteller: Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
Berkeser Str. 6
98617 Meiningen-Dreißigacker

Produkte: T-Verriegelungskontakt VSK VDS AP4
T-Drückerkontakt DSK
T-RSK MV/UMV
T-HT RSK smart
T-HT RSK smart II

Vorgesehene Verwendung und wesentliche Eigenschaften:

Verwendung: an ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 1125: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	4.2.1	Schwellenwerte nach Tabelle 1 bestanden gem. Angaben in Anlage 2
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1	Schwellenwerte nach Tabelle 1 bestanden gem. Angaben in Anlage 2
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1	Schwellenwerte nach Tabelle 1 bestanden gem. Angaben in Anlage 2
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1	Schwellenwerte nach Tabelle 1 bestanden gem. Angaben in Anlage 2
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1	Schwellenwerte nach Tabelle 1 und Anhang B Leistung in Abhängigkeit der verwendeten Stangengriffe. Klasse 0: NPD Klasse B: bestanden
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29	Anmerkung 2 in ZA.1 Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.